



Wirtschaft in Vietnam
Delegate of German Industry
and Commerce in Vietnam

Aus- und Weiterbildung in Vietnam

Geschäftsanbahnung Vietnam für deutsche Unternehmen im Bereich Aus- und Weiterbildung in Vietnam

Hanoi, Ho-Chi-Minh-Stadt, 09. – 13. März 2020



Geschäftsanbahnung Vietnam 2020

Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) von der AHK Vietnam durchgeführt. Die geförderte Geschäftsanbahnungsreise ist ein Projekt des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Ziel ist es, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Vietnam zu unterstützen.

Warum Vietnam?

Die Wirtschaft Vietnams verzeichnet seit der Öffnung des Landes unter der "Doi Moi"-Politik im Jahr 1986 insbesondere in der Industrie und im Dienstleistungssektor ein dynamisches Wachstum. Das Land strebt an, bis 2020 auf einem "grünen" Wachstumspfad den Status eines Industriestaats zu erreichen. Die Berufsbildung spielt dabei eine zentrale Rolle, denn der Bedarf an ausgebildeten Fachkräften, der aktuell weder qualitativ noch quantitativ gedeckt werden kann, steigt. Die Wirtschaft steht vor neuen fachlich-technischen Herausforderungen und muss ihre regionale und internationale Wettbewerbsfähigkeit beweisen. Vietnamesische Familien legen hohen Wert auf die Bildung ihrer Kinder und investieren viel Zeit und Geld in Nachhilfeunterricht und private Schulbildung.

Auch die vietnamesische Regierung hat die Wichtigkeit der Berufsbildung erkannt und ist seither bemüht, Gesetze und Dekrete zu erlassen, die die vietnamesische Berufsbildung fördern sollen. Durch das am 27.11.2014 unter Dekret 74/2014/QH13 neu verabschiedete Berufsbildungsgesetz sollen qualifizierte Fachkräfte ausgebildet werden, die das Land wirtschaftlich nicht nur regional, sondern auch global konkurrenzfähig machen können. Vietnam fehlt es momentan an gut ausgebildeten Fachkräften sowie Technikerinnen und Technikern mit ausreichenden praktischen Erfahrungen, da die aktuelle Schul-, Berufs- und Universitätsausbildung sehr theorielastig ist. In dem am 20. März 2019 in Kraft getretenen Dekret 15/2019/ND-CP legte die vietnamesische Regierung fest, welche Voraussetzungen ausländische Investoren erfüllen müssen, um eine Ausbildungseinrichtung in Vietnam aufbauen und betreiben zu können. Darunter fällt auch der Bildungscampus Deutschland.

Gerade da in Vietnam 70 % der Bevölkerung unter 30 Jahre alt sind und deutsches Know-how traditionell als Qualitätssiegel angesehen wird, eröffnen sich hier, nicht zuletzt in Anbetracht des vietnamesischen Fachkräftemangels, Chancen für Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen. Zudem scheint die Politik in diesem Bereich Handlungsbedarf zu sehen und begrüßt ausländisches Engagement. Die AHK Academy bildet bereits vietnamesische Fachkräfte dual aus, die nach ihrem Abschluss als vollständig zertifizierte Fachkräfte in Vietnam arbeiten dürfen. Dies kann als erste Orientierung dienen oder Anregungen geben, beinhaltet jedoch auch Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen.

Wer? - Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an 8-12 deutsche Unternehmen aus der Ausbildungsbranche, vorrangig KMU. Interessant ist der vietnamesische Markt für Firmen, welche den Fachkräftemangel und Bedarf an Bildungsinvestitionen vor Ort als Chance begreifen um Beziehungen zu vietnamesischen Geschäftspartnern aufzubauen und zu intensivieren.

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuelle und vorab organisierte B2B-Gespräche mit Führungskräften vietnamesischer Unternehmen
- Neue Geschäftsmöglichkeiten in Vietnam
- Besichtigungen vor Ort
- Networking mit potenziellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Besuche potenzieller Kunden direkt vor Ort
- Präsentation Ihrer Produkte vor Vertreterinnen und Vertretern sowie Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik
- Begleitung der Reise durch Vertreterinnen und Vertreter des BMWi und iMOVE im Bundesinstitut f
 ür Berufsbildung
- Betreuung w\u00e4hrend der Reise durch das Team der AHK Vietnam
- Umfassendes Briefing vor Ort durch Vertreterinnen und Vertreter deutscher Institutionen
- Zielmarktanalyse zur Vorbereitung auf die Reise





Projektträger – AHK Vietnam

Die AHK Vietnam ist seit 25 Jahren die Anlaufstelle deutscher Unternehmen für den Markteinstieg in Vietnam. Sie ist mit jeweils einem Büro in Hanoi und in Ho-Chi-Minh-Stadt (Hauptsitz) präsent. Schwerpunkte ihrer Dienstleistungstätigkeiten sind insbesondere die Beratung deutscher Unternehmen, das Generieren von Marktinformationen, das Erstellung von Marktstudien, die Vertriebspartnersuche in Vietnam sowie die Organisation von individuellen Kontaktbörsen und Delegationsreisen. Die AHK Academy, unter anderem in Verbindung mit einer dualen Berufsausbildung, bildet Fachkräfte nach deutschen Standards aus und wird finanziell unterstützt durch das Skills Experts-Programm. Zudem hilft ProRecognition vietnamesischen Fachkräften bei der Anerkennung ihrer Berufsqualifikationen, sodass sie sich schnell in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren können.

Fachpartner:

iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung

iMOVE ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und ein Arbeitsbereich der internationalen Abteilung im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Deutschen Weiterbildungsanbietern hilft iMOVE mit einem umfangreichen Serviceangebot bei der Erschließung internationaler Märkte. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittelständische Unternehmen im Aus- und Weiterbildungssektor. iMOVE hilft, deren Kompetenz und Leistungsspektrum im Ausland zu präsentieren und zu positionieren. iMOVE bereitet Bildungsdienstleister optimal auf den Weg in Auslandsmärkte vor und erleichtert die Kontaktaufnahme mit potenziellen Kunden und Kooperationspartnern weltweit.

Kooperationspartner: SBS systems for business solutions

SBS entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte u.a. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.



Vorläufiges Programm* der Geschäftsanbahnung vom 09. - 13.03.2020 in Hanoi und Ho-Chi-Minh-Stadt

Datum		Programminhalte
Montag, 09.03.		Individuelle Anreise / Transfer zum Hotel
Hanoi	vormittags	 Delegationsbriefing im Hotel Grußwort und Vorstellung des Landes durch die AHK Vietnam Einblick in die Politik Vietnams durch die Deutsche Botschaft Einführung in den Wirtschaftsstandort Vietnam durch die GTAI Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms Briefing für die deutschen Teilnehmer zu Organisatorischem und interkultureller Kommunikation für die B2B Gespräche
	anschließend	 Präsentationsveranstaltung Begrüßung durch Vertreter der Deutschen Botschaft und AHK Vietnam Fachvortrag über die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche durch Vertreter von iMOVE Branchen- bzw. themenspezifische Informationen / Stand und Herausforderungen der Aus- und Weiterbildung in Vietnam durch lokale Fachexperten Präsentation der deutschen Firmen mit anschließenden Networkings mit den Fachbesuchern Branchen- und themenspezifischer Erfahrungsaustausch mit vietnamesischen und ortsansässigen deutschen Unternehmen – Best Practice Präsentation Networking
Dienstag, 10.03. Hanoi	ganztägig abends	 Individuell organisierte B2B Meetings Individuelle Geschäftstermine mit lokalen Unternehmen, Kunden und Partnern Gemeinsames Abendessen
Mittwoch, 11.03. Hanoi	ganztägig abends	 Gruppenbesuch bei lokalen Unternehmen / Institutionen Diskussion mit relevanten Entscheidungsträgern Flug nach Ho-Chi-Minh-Stadt
Donnerstag, 12.03. Ho-Chi-Minh-Stadt	ganztägig	 Individuelle organisierte B2B Meetings Individuelle Geschäftstermine mit lokalen Unternehmen, Kunden und Partnern Diskussion mit relevanten Entscheidungsträgern Gemeinsames Abendessen / Erfahrungsaustausch mit ortsansässigen vietnamesischen und deutschen Unternehmen
Freitag, 13.03. Ho-Chi-Minh-Stadt	vormittags	 Runder Tisch mit Vertretern der deutschen und vietnamesischen Wirtschaft und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft und Entwicklungszusammenarbeit Bilaterale Abschlussgespräche (für anschließend zu erstellende Protokolle), Verabschiedung Zeit zur freien Verfügung Individuelle Abreise

^{*}Stand: August 2019. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Den stets aktuellen Stand des Projektes finden Sie unter german-tech.org





Bedarfssituation

Insgesamt bietet Vietnam deutschen kleinen und mittleren Unternehmen der Aus- und Weiterbildungsbranche vielfältige Möglichkeiten der langfristigen wirtschaftlichen Betätigung. Gefragt ist besonders das deutsche qualitativ hochwertige Know-how. Sowohl in Form von Investments als auch in Form von neuen Ausbildungsdiensten oder einer Zusammenarbeit mit den zahlreichen nach Fachkräften suchenden Unternehmen ergeben sich vielfältige Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Gegebenenfalls ergeben sich auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der AHK Academy.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Projektseite **german-tech.org** an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Miriam Achenbach, **SBS systems for business solutions**, Büro Rom, unter der Rufnummer +39 06 39031190.

E-Mail: achenbach@sbs-business.com

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms finden

sie auf: www.ixpos.de/markterschliessung

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungs-programms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Kontakt

Projektträger:



AHK Vietnam

Frau Pham Tuyet Mai Tel.: +84 (24) 3825 1420

E-mail: mai.phamtuyet@vietnam.ahk.de

Fachpartner:



Kooperationspartner:



Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Deutsche Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profils immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Öffentlichkeitsarbeit 11019 Berlin www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Vietnam

iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung SBS systems for business solutions

Gestaltung und Produktion

AHK Vietnam; iMOVE; SBS systems for business solutions

Stand

19.08.2019

Bildnachweis

AHK Vietnam; pixabay.com